



BARMER



ZUKUNFT. BILDUNG.
WISSENSCHAFT.
Universitätsgesellschaft
Potsdam e.V.

Pressemitteilung, 14. September 2021

Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. schreibt Inklusionspreis aus

Die Universitätsgesellschaft Potsdam e. V. verleiht, zusammen mit dem Koordinationsbüro für Chancengleichheit, der Beauftragten für Mitarbeiter:innen mit Behinderungen und dem Beauftragten für Studierende mit Behinderung/chronischer Krankheit im Jahre 2021 zum dritten Mal den „Inklusionspreis“. Der Preis ist mit 500,00 Euro dotiert und wird von der Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. in Kooperation mit der Barmer gestiftet.

Der „Inklusionspreis“ zeichnet Personen oder Initiativen an der Universität Potsdam aus,

- die sich für den Abbau von Diskriminierung (**Intervention**), für den Ausbau bzw. die Stärkung von Diskriminierungsschutz (**Prävention**), für die Sichtbarkeit und Thematisierung von **Vielfalt und Diskriminierung**, für **Empowerment- oder Vernetzungsinitiativen** an der Universität Potsdam einsetzen.
- die eine **besondere Haltung gegenüber Diskriminierungen** an der Universität Potsdam zeigen oder die herausragende inklusive/diversitätsgerechte **Lehrveranstaltungen** durchführen.
- die diversitätsorientierte und -relevante **Forschungsprojekte** konzipieren und/oder durchführen.

Das Inklusionsverständnis:

Die Universität Potsdam vertritt das Inklusionsverständnis gemäß ihres [Inklusionskonzepts](#) vom 17. März 2021. Darüber hinaus finden weitere Diversitätsdimensionen Berücksichtigung. Der Fokus liegt hierbei auf marginalisierten Gruppen, die aufgrund eines oder mehrerer Merkmale benachteiligt werden (Behinderung, Gesundheitszustand, soziale Herkunft, Geschlecht, sozialer Status, (zugeschriebener) kultureller und religiöser Hintergrund, sexuelle Orientierungen, Herkunft oder rassistische Zuschreibungen, Nationalität/Staatsangehörigkeit, Sprache, Aussehen, Familienstand, Reproduktions- und Sorgearbeit).

Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Angehörige und Alumni der Universität Potsdam können Personen oder Initiativen vorschlagen. Der Vorschlag erfolgt formlos. Die Darlegung sollte nicht mehr als zwei Seiten umfassen. In der Begründung sollte auf die oben genannten Kriterien eingegangen werden.

Eine Auswahlkommission¹ entscheidet, welche Person oder Initiative den Preis erhält. Als Auswahlkriterien stehen Innovationsgrad, Kreativität und Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Bitte reichen Sie alle Vorschläge und Unterlagen **bis zum 15.10.2021** einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Pressekontakte:

Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.

Vereinigung der Freunde, Förderer und Ehemaligen

Finja Schmidt

Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

E-Mail: unigesellschaft@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/unigesellschaft

Beauftragter für Studierende mit Behinderung/ chronischer Krankheit

Robert Meile

Am Neuen Palais 10, 14469

E-Mail: meile@uni-potsdam.de

Beauftragte für Mitarbeiter:innen mit Behinderung/ chronischer Krankheit

Annette Guzman

Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

E-Mail: annette.guzman@uni-potsdam.de

¹ Mitglieder der Kommission sind: zGBA, Referentin für Chancengleichheit und Diversity, Beauftragte für Beschäftigte mit Behinderung, Beauftragter für Studierende mit Behinderung, Schwerbehindertenvertretung, Vertreter:in Universitätsgesellschaft e.V und Barmer, Studentische Vertretung AStA